

Heute, Freitag den 28. Februar 1873,

Dritte (letzte) Trio-Soirée

von **B. Rollfuss, F. Seelmann, J. Bürcbl,**
Pianist. Königl. Sachs. Kammermusiker.

Millets in die erste nummerierte Abtheilung 3 1/2 Thlr., in die zweite nummerierte Abtheilung 2 1/2 Ngr., auf nicht nummerierten Platz 1 1/2 Ngr. und auf Stehplatz 1/2 Ngr. sind zu haben in der Musikalienhandlung von L. Hoffarth, Seestraße 15.

Sonnabend, den 15. März 1873, Abends 7 Uhr.

CONCERT

von **Hermann Franke,**
Mitglied des Größ. Hochberg'schen Streichquartetts.
unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten Herrn **Georg Leitert.**

- Programm.**
- Sonate in F-dur (Op. 8) für Pianoforte und Violine von **Edvard Grieg.**
 - 2. a. Air (D-dur) von **J. S. Bach.** für Violine mit Pianoforte
 - b. Gavotte (D-dur) von **J. S. Bach.** Begleitung.
 - c. Abendlied (Op. 85 Nr. 12) von **Rob. Schumann.** für Pianoforte.
 - 3. Präludium und Fuge von **Mendelssohn-Sartholdy.**
 - Scherzo in B-moll (Op. 31) von **Fr. Chopin.** für Pianoforte.
 - 4. Drei ungarische Tänze von **Joh. Brahms.** für Violine und Pianoforte.
 - 5. Pianoforte-Solo.
 - 6. Adagio und Fugale aus dem Violin-Concert von **Max Bruch.**

Bestellungen auf Eintrittskarten à 1 1/2 Thlr. (numerirt), à 25 Ngr. (unnumerirt) und à 15 Ngr. (Stehplatz) werden entgegen genommen in der Musikalienhandlung von L. Hoffarth, Seestraße 15.

Salon varié.

Eingang: Badergasse 29 und große Nischgasse 1.
Heute **große Extravortstellung u. Concert**
in Gesang, Ballet und Komik.
Zur Aufführung kommt unter Anderem (ausgenommenen Vorstellungen) zum 176. und 177. Male:

- Der Jesuiten-Zingel-Zangel,** große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau. Darauf zum 76. und 77. Male:
 - Die Ausweisung der Jesuiten,** großes musikalisch-plastisches Tableau.
- Zu französischer Gefangenschaft, Genrebild mit Gesang und Tanz: Wegen zu großer Umfang und den Umständen des neuen Quartiers gerecht zu werden, kommt der beliebte Jesuiten-Zingel-Zangel heute 2 Mal, punkt 8 Uhr und 11 Uhr zur Aufführung. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree 1 1/2 Ngr. Die Direction.

Brockmann's Circus & Allentheater
Schluss meiner Vorstellungen hier am 12. März.
Heute Freitag
Große Vorstellung
und 2. Debut der in kurzer Zeit in Arbeit drehten Javanesischen Kappstute Maude und zu gleicher Zeit mit den drei in Arbeit drehten Schulpferden Lord, Montrose und Antelope vorzuführen. Raffinirte Eröffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellungen. Anfang 7 Uhr.
Morgen große Vorstellung.

Victoria-Salon.
Bäckerstraße 25, Ecke der Victoriastraße.
Heute Freitag, den 28. Februar 1873
Grosse Extra-Vorstellung.
Auffreten sämtlicher engagirten Mitglieder sowie Gampiel der Sourette Frau Gisfeld, und des Charakter-Komikers Herrn **H. Schmidt** aus Petersburg, des **Mr. Harry Raynor** und **Mr. Nob. Zeller**, American Comedian, Instrumentalist und Tänzer, der **Miss Florence Raynor**, darstellend den Traum der Erbsünde, der Tänzerin **Geistlicher Cousina**, der Gymnastiker **Herrn Gebauer Pipot**, der Fernläuferin **Präulein Louise Schade**, der besten Zingel-Zangel, gen. **Schwarzblatt**, Gen. Art. **Rogner**, der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft der **Hrn. Chiesi, Bellou u. Cluguevall.**
Preise der Plätze: Proscenium 20 Ngr. - 1. Logenloge 15 Ngr. - 2. Logenloge 10 Ngr. - Gallerie 7 1/2 Ngr. - Gallerie (früher 1 Platz) 5 Ngr.
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie gekauft werden.
Der Billeterverkauf beginnt sich von 11-5 Uhr an den bekannten Verkaufsstellen.
Der Salon ist gut geheizt. **Wilhelm Schmieder.**
Sonnabend, 1. März: 1. Gampiel des Weltberühmten Künstler **Mr. Ethardo**, in seinem außerordentlichen Anstell auf der Epitale. 1. Austr. des Charakterkomikers **Herrn Wohlbrück.**

Heute **Schlachtfest. Restauration zur Sorge.**
19. Schuler.

Heute Abend 7 Uhr in Dr. Holbo's Kafe, Cornmaihstraße Nr. 8:
Dramatische Vorlesung v. Fr. Siemers.
Der Sohn der Wildnis, von Halm.
Billets sind zu haben in Silber's Buchhandlung, Seestraße 15.

III. Familien-Abend

Montag, 3. März.
Anfang 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Familienabend

des **Gewerbevereins,**
Freitag, d. 28. Februar in unserm Grundstüd.

Zaaleröffnung punkt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entree für Mitglieder, deren Frauen, erwachsenen Söhne und Töchter 4 Ngr. 5 Ngr. Alle Gäste haben nur etwaige durch Mitglieder eingelassene Personen gegen ein Entree von 10 Ngr. Zutritt. Die roten Mitgliederarten sind an der Haupttreppe zur Vegetation bereit zu halten und kann ohne Nachtheil der Eintritt nicht gestattet werden. Sollten Angehörige etwa früher kommen als das Mitglied selbst, so ist eine mit Namensunterchrift oder mit Stempel versehen Karte abzugeben.

Das Comité.
Wilsdrufferstr. 12. Sängerkasse. Eingang Quer-gasse.

Täglich großes Singpiel = Concert

von der Gesellschaft Nebel aus Dresden, unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn **Maxa.**
Ecke der **Leipziger Keller** Ecke der **Seitrichstraße**
Täglich Concert und Vorstellung.

Zur Aufführung kommt täglich „Der Jesuiten-Zingel-Zangel“, ar. Scene in Gesang u. Ballet. Anfang 7 Uhr. G. Münch.

Restauration Rabenauer Mühle.

Sonntag, 2. März:
frisches Bockbier, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, frische Pfannkuchen.
E. Neumann.

A U F F U H,

einen verlorenen Empfangschein betr.
Da nach einer Anzeige des Herrn **Herrn Adolph Franz Julius Martini** in Dresden der demselben vom Bureau der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha unter Nr. 6. Juni 1859 über die Police Nr. 18707 *) im Betrage von 1000 Thlr. Präm. gez. ausgeheltene Empfangschein Nr. 4222 abhanden gekommen ist, so wird der etwaige Inhaber dieses Scheines, sowie Jeder, welcher an demselben Ansprüche zu haben glaubt, hierdurch aufgefordert, sich unverzüglich und spätestens binnen sechs Wochen von heute ab bei der unterzeichneten Agentur oder bei der Bank selbst zu melden und den Empfangschein oder die seine Ansprüche an denselben begründenden Dokumente vorzuweisen. Sollte eines oder das Andere binnen der genannten Zeit nicht geschehen sein, so wird der genannte Schein außer Acht gelassen werden. Dresden, den 28. Januar 1873.
Die Haupt-Agentur der Gothaer Lebensversicherungsbank.
Nitzschner & Sohn.
*) In Nr. 24 und 33 d. Bl. folglich 13707 angegeben.

Für **Confirmanden**
empfehle ich **Mädchen = Jaquets** und complete **Knaben = Anzüge**
zu den bekannt billigsten Preisen in großer und geschmackvoller Auswahl.
P. Schlesinger.
Specialität für Kindergarderobe.
Wilsdrufferstraße Nr. 39. I. Etage.
(vis-à-vis Hotel de France).



Verloosung zum Besten des Albertvereins.

Hauptgewinn: Ein vollständiges Speisefervice und ein komplettes Kaffeefervice für 12 Personen von Meißner Porzellan, nebst dazu gehörigen, vollständig assortirtem Silberbesteck; Preis 600 Thlr.
2. Gewinn: ein Piano; Preis 300 Thlr.
3. Gewinn: ein Original-Deigemälde v. V. Meissner; Preis 100 Thlr.
4. 5. u. 6. Gewinn: je eine goldene Damenuhr; Preis 50 Thlr.
7. 8. 9. 10. 11. u. 12. Gewinn: je eine Familien-Nachmacherei; Preis 40 Thlr.
U. S. W. U. S. W.
Unter Anderem kommt ein zum Zweck der Verloosung herausgegebenes Buch „Waisentrug für die Jugend“ mit Originalzeichnungen von Gustav Meissner, Franz Wiedemann, Carl Petersmann, Robert Treusch u. a. m. in mehreren Tausend Exemplaren als Gewinn zur Verwendung. Dieses Buch wird für Jung und Alt eine willkommene Gabe sein.
Preis des Buches: 15 Ngr.; auf je 10 Lose wird 1 freilos gegeben; auf je 100 bezahlte Lose werden außerdem noch 6 Extralose gewährt. Auf 5 Nummern kommen Durchschnittlich 2 Gewinne. Die öffentliche Zeichnung geschieht in Dresden vorher findet eine Ausziehung sämtlicher Gewinne statt.
Dresden.
Die Verloosungs-Expedition.
Johannisstraße 10.

C. A. Prieb's Kräuter-Extract-Seife.

Eine tausendfach anerkannte, aseptische, heilende, erweichende und gereinigende Seife. Dieselbe heilt sofort ganz zu Grunde gelauene Hühner-, Hühner- und Hautkrankheiten aller Art, Frostbitten, kalte Hühner-, Schweiß-, Haut-, dringt verlorenen Frischheit wieder, heilt erkrankte Glieder, Hühneraugen, aufgesprungene Hände und Füße. Wunden werden damit geheilt ohne Verband, Wasser und Salbe, es wird die Wunde nur eingewaschen und bestrichen und dann abgewaschen.

Attest.
Für Ihre Seife verdanke ich, das mein Bein, für welches bereits der Knochenbruch bestrahlt wurde und zu dessen Heilung alle möglichen Mittel Anwendung fanden, geheilt ist. Durch Ihre Seife hat sich der Schmerz entfernt, die Geschwulst verloren und kann ich mit Recht Ihre Seife Jedermann empfehlen.
Ernst Frenzel.

Zu beziehen durch:
Das Hauptdepot: **Apothete zu Herrnhut,**
Herrn Herrm. Koch in Dresden,
Herrn Humann und Comp. in Leipzig,
Herrn Emil Müller in Jittau,
in Wachsen nebst Gebrauchsanweisung à 3, 5, 10, 15 und 20 Ngr.

Unübertroffen

sind die schnellen, überraschenden Erfolge der berühmten **amerikanischen Bart-erzeugungspommade** durch welche in wenig Wochen ein kahler Schnurr- und Backenbart erzeugt wird.
Die erzielten glänzenden Erfolge werden das beste Zeugnis für die weitere Empfehlung sein.
Preis einer Flasche 15 Ngr.
General-Depot bei **Louis F. Lange in Gotha.**
Alleinverkauf bei **Carl Süss, Parfumeur, Dresden, Seestraße 1.**

Ueber die Anwendung und den Erfolg des **Pepsin** berichtet der hochangesehene Gelehrte **Dr. Sager** in Nr. 49 „Ueber Land und Meer“: „Es boten sich mir Gelegenheiten, das Pepsin in seiner ganzen Wirkung zu erproben. Das Pepsin wurde angewandt 1) bei Appetitlosigkeit, 2) bei träger Verdauung, 3) bei Indigestion mit Brechneigung, 4) bei Magen-cancer, 5) bei akuter Atmungs-Vergiftung, 6) bei Sodbrennen, 7) bei Ohnmacht als Indigestions-folgen, 8) bei übermäßiger Säurebildung, 9) bei Magenkrampf. In den Fällen 3, 5, 6, 7, 9 stellte sich die wohlbekannteste Wirkung innerhalb 15 Minuten ein, in den andern Fällen waren nicht selten nachwendig; die Wirkung erfolgte aber sichtlich schon im Laufe eines halben bis ganzen Tages.“

Dr. Linck's Pepsin-Pastillen,
bereitet aus Pepsinum activum von **Dr. L. C. Marquart**, in Schachteln à 10 Ngr.
Dr. Marquart's Pepsin-Essenz,
per Flasche 15 Ngr. Verkauflich in Dresden in den sämtlichen Apotheken.

Melnsker Steinplatten

zur Abstreifung von Gängen, Festbänken, Kapellen etc., welche sich durch besondere Festigkeit vor anderen, z. B. Galkdorfer Platten auszeichnen, verkauft billig
Alois Filcik.
Baumwäcker in Melns a. Elbe. Gedruckt sowie Musterplatten werden nach Wunsch zugesendet.

Reißblech, Zinkblech, Dignon-Gas-Lampen, Expedition, Große Lagerräume. Paul Nieding, Dresden, kleine Brüdergasse 10.

Grosse Packkisten
gebraucht oder neu, faul
Bernh. Schenker.
Seminarstraße 3c.
Oberg 2 Seilg.